Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Ausschuss für
Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und
Liegenschaftsangelegenheiten
In den Ausschuss für Haushalt
Finanzen und Rechnungsprüfung
In den Verwaltungsausschuss
In die Ratsversammlung

Nr. 3021/2007

Anzahl der Anlagen 2

Zu TOP

Antrag des Schulausschusses zur Schulstrukturreform Phase II - Standortplanung der weiterführenden Schulen, DS Nr. 2138/2007

Antrag,
zu beschließen,

1. die Zügigkeit der Bismarckschule auf 5 Züge festzulegen und die Planungen im Rahmen der an dieser Schule geplanten Neubau- und Sanierungsmaßnahmen dahingehend zu erweitern, dass die für eine 5-Zügigkeit benötigten Klassenräume geschaffen werden (aus DS Nr. 2914/2007, als Anlage 1 beigefügt)

2. die Zügigkeit der Humboldtschule auf 5 Züge festzulegen (aus DS Nr. 3004/2007, als Anlage 2 beigefügt).

Berücksichtigung von Gender-Aspekten
Es handelt sich hier um einen Antrag aus dem Schulausschuss.

Kostentabelle
Auf die Kostensituation insgesamt zur Schulstrukturreform ist in der Drucksache Nr. 2138/2007 eingegangen worden.

Begründung des Antrages

Der Schulausschuss hat in seiner Sitzung am 28.11.2007 die Anträge der zugewählten Vertreter der Eltern im Schulausschuss wie folgt beschlossen:

O.g. Punkt 1 wurde als DS Nr. 2914/2007 mit 9 Ja- und 7 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen beschlossen.

O.g. Punkt 2 wurde als DS Nr. 3004/2007 einstimmig beschlossen.

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag aus der Drucksache Nr. 2914/2007 abzulehnen, da die insgesamt im Stadtgebiet Hannover zur Verfügung stehenden gymnasialen Züge jetzt dem Bedarf entsprechend angepasst wurden. Darüber hinaus stehen auch keine finanziellen Mittel für eine Erweiterung des Raumangebotes zur Verfügung.

Dagegen reicht der Raumbestand in der Humboldtschule gerade für eine 5 Zügigkeit aus. Daher bestehen gegen eine Beschlussfassung der Drucksache Nr. 3004/2007 seitens der Verwaltung keine Bedenken.

42.44
Hannover / 03.12.2007